



© M. Gross

Am Bockstallberg bei Haslach (Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf)

Peter Lengauer

Wiederherstellung wertvoller Trockenrasen und Feuchtwiesen im Osten Österreichs

Trockenrasen und Feuchtwiesen zählen in Österreich zu den Lebensräumen, die am meisten gefährdet sind. Im Rahmen eines Projekts, das durch den Biodiversitätsfonds des Bundes und das EU-Programm NextGenerationEU finanziert wird, kümmert sich der Naturschutzbund NÖ um ihre Erhaltung bzw. Wiederherstellung.

Artenreiche Trockenrasen und Feuchtwiesen benötigen ganz überwiegend eine extensive Bewirtschaftung, damit sie erhalten bleiben. Die intensive Landwirtschaft und die damit verbundene Technisierung führten dazu, dass ihre Nutzung oft aufgegeben oder Feuchtwiesen drainiert wurden. Damit verbrachten und verbuschten die Trockenrasen immer mehr. Feuchtwiesen verwandelten sich in artenarme, nährstoffreiche, trockenere Wiesen mit wenigen weit verbreiteten Arten. Um dieser anhaltenden Entwicklung gegenzusteuern, starteten wir in diesem Jahr ein Projekt zur Erhaltung und Wiederherstellung von wertvollen Reststandorten, die im Biotopverbund von großer Bedeutung sind und zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bieten. Bei den Projektgebieten handelt es sich sowohl um vereinseigene Flächen des Naturschutzbund NÖ als auch um Grundstücke, die dem Verein zur naturschutzkonformen Nutzung überlassen wurden.

Projektziele

Neben der Erhaltung oder Wiederherstellung der Trockenrasen, Halbtrockenrasen und feuchten Magerwiesen verfolgen wir noch weitere Ziele. Einzelne verbuschte und/oder verbrachte Flächen sollen durch Erstmaßnahmen (Schwenden, erste Mahd) so hergerichtet werden,

dass sie in Zukunft im Rahmen von ÖPUL bei der Pflege gefördert werden können. Darüber hinaus sollen jene für die Erhaltung und Wiederherstellung von Trockenrasen und Feuchtwiesen erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden, deren Finanzierung nicht durch öffentliche Flächenprämien möglich ist.

Wir möchten auch viele, insbesondere junge Menschen, die am Naturschutz interessiert sind, für eine Teilnahme an den Restaurationsmaßnahmen begeistern. Damit wird einerseits das Verständnis für Naturschutz gefördert, andererseits können sie selbst einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität leisten. In bestimmten Gebieten wollen wir auch Pflegemaßnahmen in Form von Vegetationskartierungen evaluieren, um eine fachgerechte Grundlage für zukünftige Pflegeeinsätze zu schaffen.

Welche Maßnahmen sind geplant?

Die Maßnahmen, die wir durchführen werden, sind an das jeweilige Schutzgebiet angepasst. Dabei handelt es sich primär um Landschaftspflegemaßnahmen wie Entbuschungen und Mahd mit Freiwilligen, professionellen Landschaftspfleger*innen oder örtlichen Landwirt*innen, Neophyten-Management und bewusstseinsbildende Maßnahmen wie Medienarbeit, um auf die Bedeutung der Landschaftspflege und die Erhaltung und Wiederherstellung wertvoller Lebensräume gefährdeter Arten hinzuweisen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei zukünftigen Einsätzen im Rahmen dieses Projekts unterstützen!



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_3](#)

Autor(en)/Author(s): Lengauer Peter

Artikel/Article: [Wiederherstellung wertvoller Trockenrasen und Feuchtwiesen im Osten Österreichs 14](#)